

Hombrechtikon-Grüningen-Wolfhausen

Kath. Pfarramt St. Niklaus, Rütistrasse 24, 8634 Hombrechtikon
Telefon 055 254 25 00, www.pfarreistniklaus.ch

Pfarradmin. / Gemeindeleiter:	Narcisse Elenga, Tel. 055 263 11 13 narcisse.elenga@pfarreistniklaus.ch	Sekretariat: Loredana Dolder, Judith Thiesson, Daniela Riedi Mo-Fr 9.00-11.00 Uhr
Diakon:	Marek Slaby, Tel. 055 254 25 09 marek.slaby@pfarreistniklaus.ch	Sakristan/ Hauswart: Hans-Ruedi Meyer MCLI: Don Cesare Naumowicz
Pastoralassistent:	Antonius Gerarts, Tel. 055 254 25 06 antonius.gerarts@pfarreistniklaus.ch	Bahnhofstrasse 48, 8712 Stäfa Tel. 044 926 59 46, 076 247 82 70 staefa@missioni.ch
Religionspädagogin:	Petra Kreuzer, Tel. 055 254 25 07 petra.kreuzer@pfarreistniklaus.ch	
E-Mail:	info@pfarreistniklaus.ch	

Hombrechtikon

Sonntag, 9. Januar

9.30 Sternsinger-Eucharistiefeier zum Feste der 3 Könige

- Kollekte für Sternsingen 2022 und Stiftung Denk an mich

Montag, 10. Januar

9.00 zäme z'Fuess unterwegs mit dem Frauenverein

19.30 Adorazione con Don Cesare, MCLI

Mittwoch, 12. Januar

9.00 Rosenkranz
9.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. Januar

14.00 Senioren-Spielnachmittag

18.30 Anbetung

19.30 Lobpreis – singen zur Ehre Gottes

Freitag, 14. Januar

9.00 Eucharistiefeier
9.40 Beichtgelegenheit
16.15 Andacht im Heim Refugium

Sonntag, 16. Januar

- 9.30 Eucharistiefeier
- Kollekte für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, www.sofo.ch
- Jahresgedächtnis für Anna Widmer-Küng

Montag, 17. Januar

20.00 Rosenkranzgebet der Missioni Cattolica di Lingua Italiana

Mittwoch, 19. Januar

9.00 Rosenkranz
9.30 Eucharistiefeier
18.00 Andacht im Heim Kastanienbaum

Donnerstag, 20. Januar

18.30 Anbetung
20.00 Gebet für Hombrechtikon in der EMK

Freitag, 21. Januar

9.00 Eucharistiefeier
9.40 Beichtgelegenheit
10.15 Andacht im Heim Breiten

Grüningen

Sonntag, 9. Januar

- 11.30 Eucharistiefeier
- Kollekte für Sternsingen 2022 und Stiftung Denk an mich

Sonntag, 16. Januar

- 11.30 Eucharistiefeier
- Kollekte für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, www.sofo.ch

Verschiedenes aus der Pfarrei

ABSAGE KATH. RELIGIONSUNTER- RICHT BIS 23. JANUAR 2022

Um die Ausbreitung von Covid-19 zu bremsen, läuft der Schulbetrieb in den ersten drei Januarwochen unter besonderen Vorsichtsmassnahmen.

Wir möchten die Schulen dabei unterstützen und werden deshalb in dieser Zeit keinen HGU, Unti und Firmkurs durchführen.

Die Eltern, Kinder und Jugendlichen sind informiert.

Petra Kreuzer, Religionspädagogin

SPAGHETTATA

Wir laden euch herzlich ein am Montag, 24. Januar 2022, um 19.00 Uhr im grossen Saal des Pfarreizentrums, wo ein feiner Spaghettiplausch auf euch wartet.

Lasst eure Küche kalt und besucht uns. Anmeldung unter 055 243 35 06 oder fleischmann.hasler@gmail.com

Kosten: pro Person 20.–

Wir freuen uns auf euch!

*Kath. Frauenverein St. Niklaus,
das Vorbereitungsteam*

DAS CHILÈKAFI-TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG



Wir suchen Interessierte, die ca. 2-mal pro Jahr nach dem sonntäglichen Gottesdienst in Hombrechtikon den Chilèkafi anbieten.

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrsekretariat.

Chilèkafi-Team

GEISTLICHER IMPULS

Liebe Pfarrefamilie

Zum Jahreswechsel macht sich bei mir oft eine Nachdenklichkeit bemerkbar. Was war, was wird sein? So vieles liegt nicht in meiner Hand. Viel Kraft schöpfe ich aus guten Worten. Jeden Tag lese ich im Te Deum die Texte aus der Bibel und die Impulse dazu. Die Gedanken zum

31. Dezember berühren mich und ich möchte sie mit Ihnen teilen:

«Das Jahr geht zu Ende. Wir schauen zurück. Was war? Wir sind auf dem Weg gewesen. Wir waren mit Menschen zusammen, die uns verbunden sind. Wir haben uns um die Unseren gesorgt. Manche waren krank, einige sogar schwer. Wir haben uns um die Welt gesorgt. Manche haben bis zur Erschöpfung gearbeitet. Wir haben uns um die Kirche gesorgt. Mit manchen haben wir uns gestritten. Andere haben wir wieder gefunden oder neu als Weggefährten entdeckt. Wir legen das Jahr mit seinen Sorgen, seinen Tränen, seiner Angst in Gottes Hand zurück. Wir geben das Jahr mit Dank zurück. Wo wir es nicht erwarteten, haben wir einen Hauch der Herrlichkeit Gottes erahnen können. Wo wir die Hoffnung fast aufgegeben hatten, fühlten wir ein Glück, das das Herz höherschlagen liess. Obwohl unsere Lieder verstummen mussten, haben wir unsere Stimme nicht verloren und haben in unseren Herzen weiter gesungen.

Wir schauen zurück und schauen voraus. Die Freuden und die Lasten des neuen Jahres sind uns noch verborgen. Was aber offenbar ist und im neuen Jahr gewiss bleibt, ist die Gegenwart Gottes in der Liebe Jesu Christi. Sie hat am Beginn der Schöpfung die Welt hell gemacht. Sie hat am Anfang unseres Lebens einen hellen Schein in unsere Herzen gelegt. Sie wird im neuen Jahr die Lasten beleuchten und uns trösten. Sie wird die Freuden des Neuen beleuchten und unser Herz bewegen. Was kommt, wissen wir nicht. Die Liebe Gottes in Jesus Christus wird gewiss da sein. Sie will, dass wir sie aufnehmen, bewahren und weitergeben. Sie will, dass wir aus ihrer Fülle leben. Vom ersten bis zum letzten Tag.»

Aus dem «Te Deum», Dezember 2021
Solche Worte tun mir gut, stärken mich und machen mich froh. Solche Worte wünsche ich Ihnen 365-mal in diesem neuen Jahr.

Petra Kreuzer

UNSER VERSTORBENER

Am 15. Dezember 2021 starb

Herr Mischa Küng, Wald.

Wir bitten Dich, Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm, lass ihn ruhen in Frieden!



Für Gottesdienste resp. Anlässe mit diesem Zeichen gilt eine **2-G-Zertifikatspflicht!**

Bitte bringen Sie jeweils Ihr Zertifikat, Ihren Ausweis und eine Maske mit.
Vielen Dank!